

meinungsraum.at
November 2012

Radio Wien
„Glück“

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	Glück
Zielgruppe	WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Response rate	56%
Feldzeit	02.11.2012 – 05.11.2012

Zitierangabe: bitte zitieren Sie die Studie wie folgt:
Umfrage von meinungsraum.at im Auftrag von Radio Wien

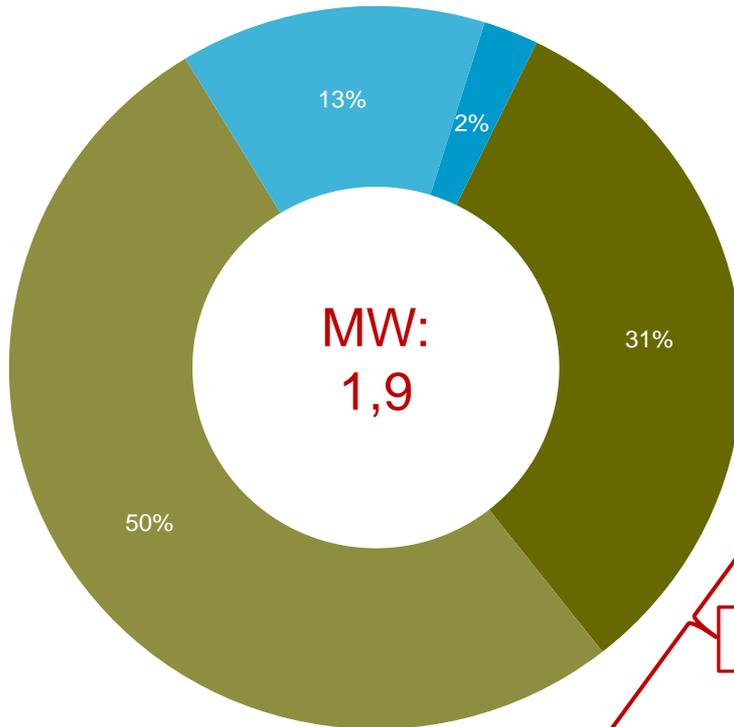
Ergebnisse

2.1 Glück: 8 von 10 bezeichnen sich als (eher) glücklichen Menschen

Im Vergleich mit anderen Menschen, würden sie sich im Allgemeinen als glücklichen Menschen bezeichnen?

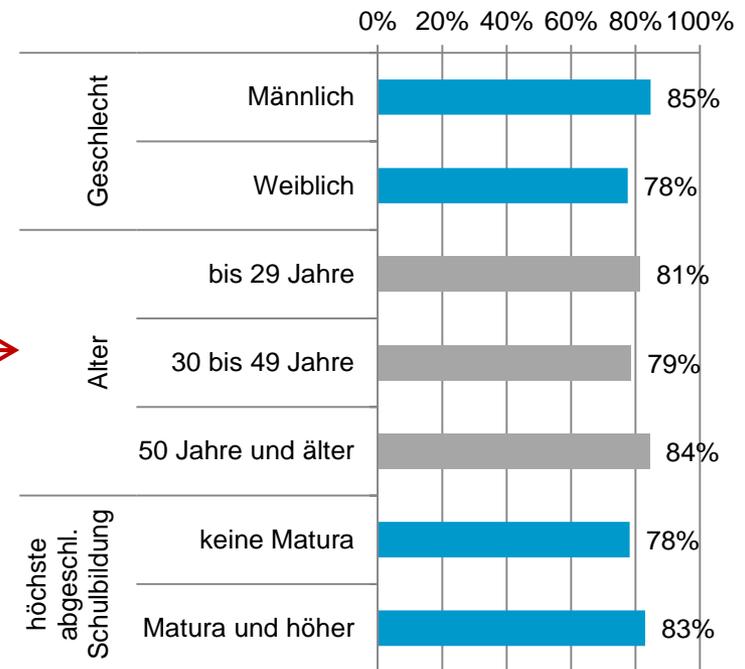
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300

Rest auf 100%: „Weiß nicht/keine Angabe“



■ Ja ■ Eher ja ■ Eher nicht ■ Nein

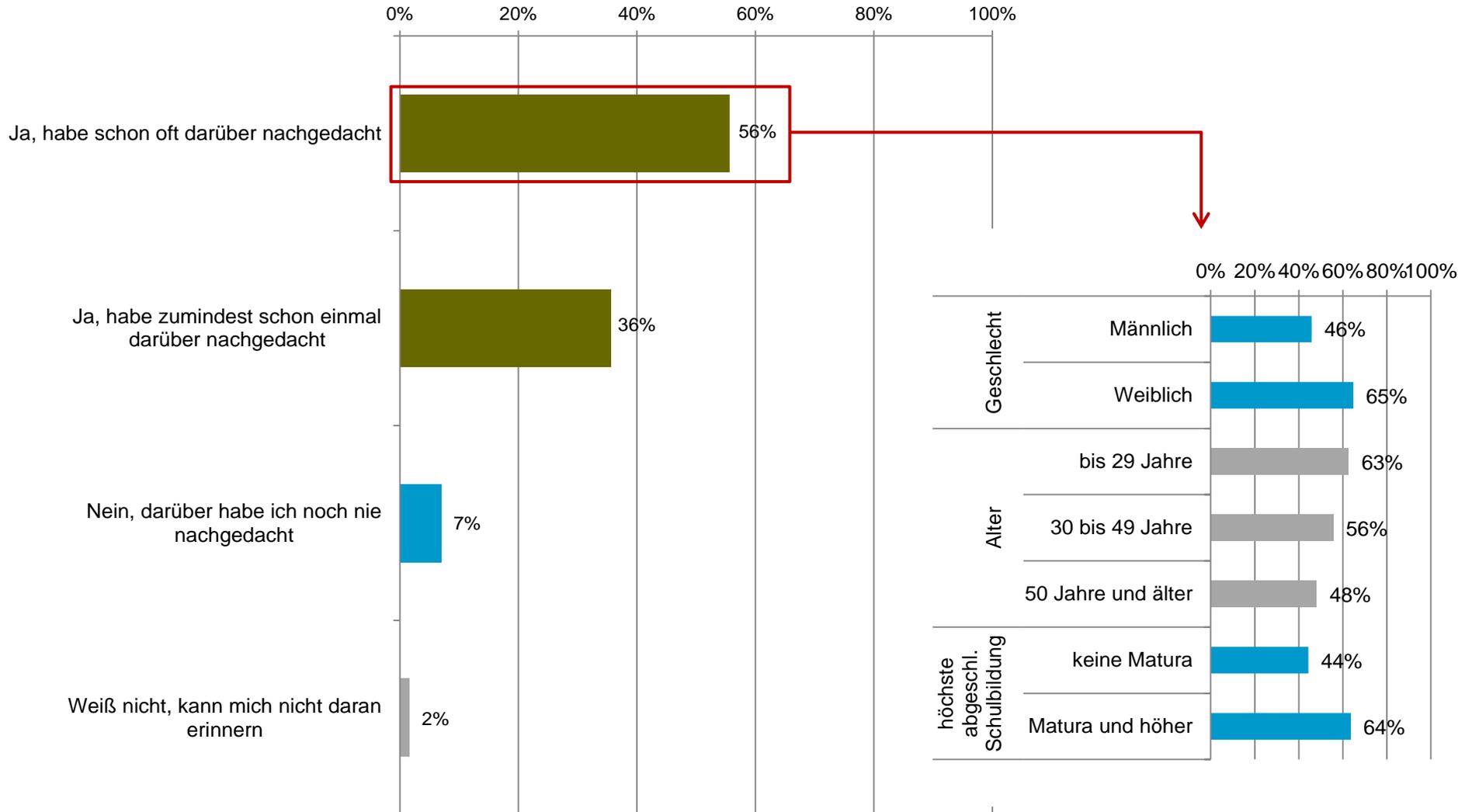
81%



2.2 Was einen glücklich macht: 56% haben schon oft darüber nachgedacht

Beschäftigen Sie sich manchmal mit der Frage, was Sie glücklich macht?

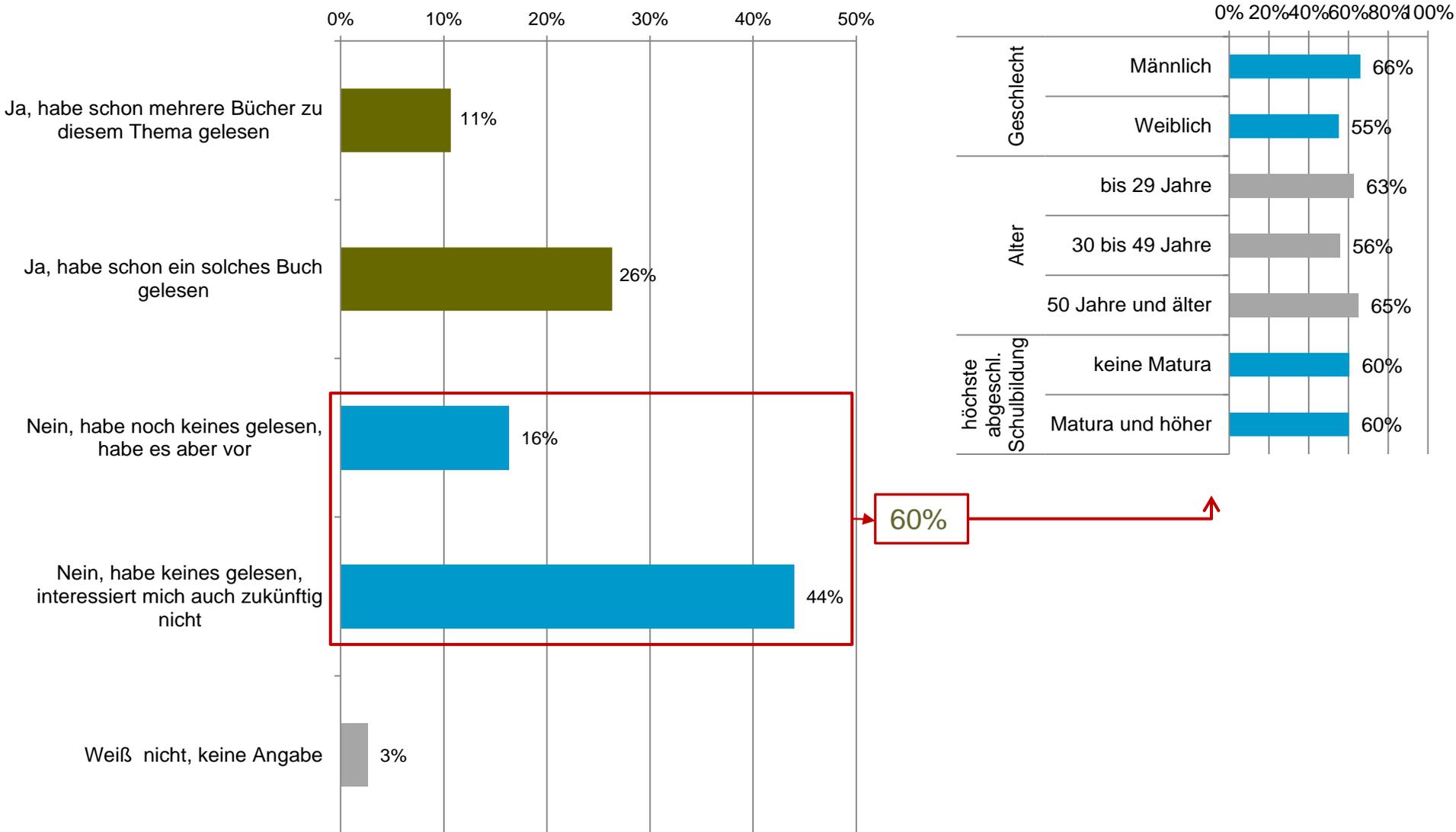
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.3 Ratgeber zum Thema „Glück“: 6 von 10 haben noch keinen gelesen

Haben Sie schon einmal einen Ratgeber/ein Sachbuch gelesen, das sich mit Glück beschäftigt hat?

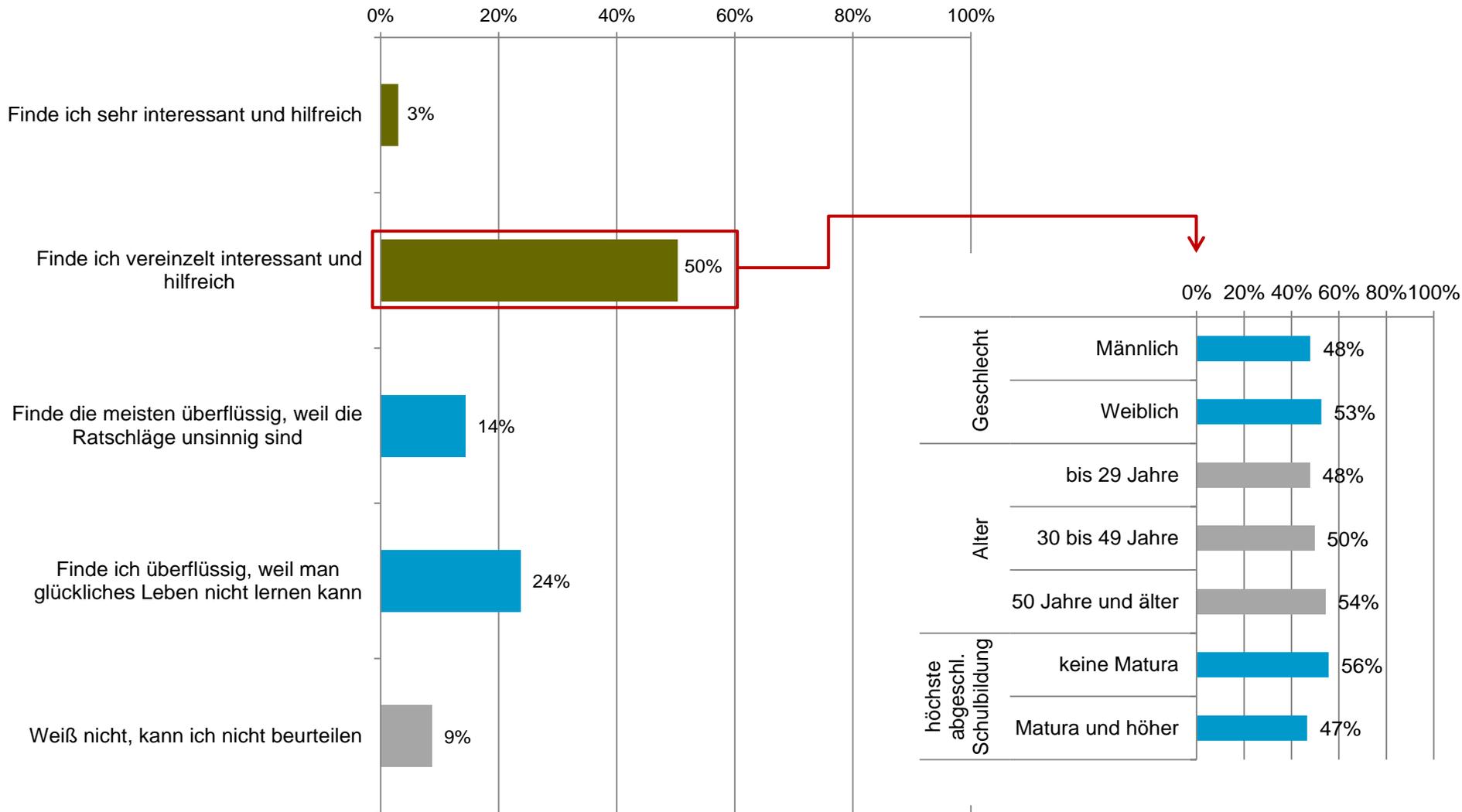
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.4 Ratgeber für glückliches Leben: die Hälfte findet sie vereinzelt interessant

Was halten Sie von Ratgebern für ein glücklicheres Leben?

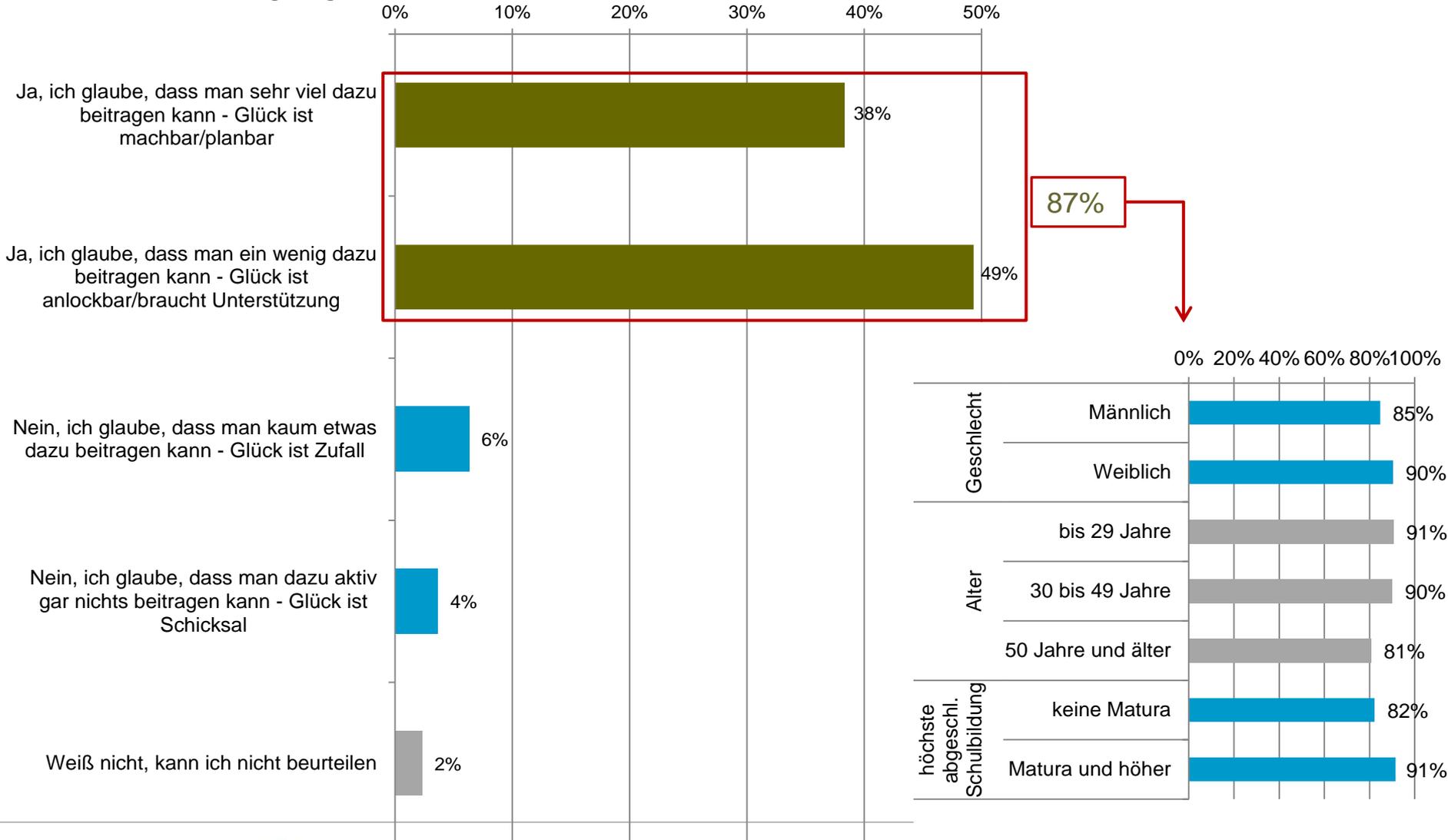
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



2.5 Aktiver Beitrag zum Glück: 87% denken, dass man zumindest ein wenig dazu beitragen kann

Glauben Sie, dass man zum persönlichen Glücksgefühl aktiv etwas beitragen kann?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Summary

3.1 Summary

Von 2. bis 5. November 2012 wurden insgesamt 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Glück“ online befragt.

Das eigene Glück:

- 8 von 10 Wienerinnen und Wiener (81%) würden sich im Vergleich zu anderen Menschen als (eher) glücklichen Menschen bezeichnen. Die Mehrheit schätzt sich also als „glücklicher“ ein als ihre Mitmenschen. Männer sind hier noch optimistischer bei der Selbsteinschätzung: sogar 85% der befragten Wiener schätzen sich im Vergleich zu anderen Menschen als (eher) glücklichen Menschen ein (Frauen liegen hier bei 78%). Auch Befragte mit höherer Bildung (Matura und höher) sind hier mit 83% stärker vertreten.
- Die Frage „*was einen glücklich macht*“ beschäftigt 56% der WienerInnen; diese Befragten haben darüber schon oft nachgedacht. 65% der befragten Frauen denken oft über diese Frage nach und sind damit viel öfter beschäftigt als Männer (46%). Auch jüngere Menschen (bis 29 Jahre: 63%) beschäftigen sich häufiger mit der Frage „*was einen glücklich macht*“ als die älteren Befragten (50 Jahre und älter: 48%). Beim Bildungsniveau gibt es auch hier deutliche Unterschiede: Befragte mit höherer Bildung beschäftigen sich zu 64% oft mit der Frage was sie selbst glücklich macht; Befragte ohne Matura nur zu 44%.

Ratgeber zum Thema Glück:

- 6 von 10 WienerInnen (60%) haben noch keinen Ratgeber / noch kein Sachbuch zum Thema Glück gelesen und 44% werden das auch zukünftig nicht machen. Männer (66%) sind bei den Nichtlesern solcher „Glücks-Ratgeber“ mit deutlich höherem Anteil vertreten als Frauen (55%). Je Älter die Befragten werden, desto weniger unter Ihnen lesen solche Glücksratgeber: unter den 50ig plus jährigen sind 65% Nichtleser solcher Ratgeber.
- Die Hälfte der Wienerinnen und Wiener schätzen Ratgeber zum Thema Glück vereinzelt als interessant und hilfreich ein (auch wenn sie solche noch nie gelesen haben). Der Anteil jener die solche Ratgeber als interessant und hilfreich einschätzen erhöht sich wenn man nur Befragte ohne Matura betrachtet: hier liegt der Anteil bei 56%.

3.2 Summary

Aktiver Beitrag zum Thema Glück:

- 49% der WienerInnen sind der Ansicht, dass Glück anlockbar ist, dass es Unterstützung braucht. Für diese Befragten kann man zumindest ein wenig zum persönlichen Glücksgefühl beitragen. 38% der Befragten glauben, dass Glück machbar/planbar ist. Für diese WienerInnen kann man sehr viel zum persönlichen Glücksgefühl beitragen.
- Insgesamt glauben also 87% der Wienerinnen und Wiener, dass man zumindest ein wenig zum persönlichen Glücksgefühle selbst beitragen kann. Dieser Glaube ist bei Frauen (90%) noch stärker als bei Männern (85%). Auch jüngere Befragte (bis 29 Jahre: 91%) und Befragte mit höhere Bildung (Matura und höher: 91%) sind davon stärker überzeugt als ältere (50+ jährige: 80%) und weniger gebildete Befragte (keine Matura: 82%).

Fazit:

Die große Mehrheit der WienerInnen (81%) schätzt sich im Vergleich zu anderen Menschen als glücklicher ein; die Männer sind hier noch „optimistischer“. Die Frage nach dem „was glücklich macht“ beschäftigt gut die Hälfte der Befragten. Jüngere Menschen sind mit dieser Frage deutlich häufiger beschäftigt als ältere Befragte, also Befragte mit mehr Lebenserfahrung. Ratgeber zum Thema Glück, also Bücher die diese Frage unter umständen beantworten helfen könnten, werden nur von 37% der WienerInnen gelesen. 60% haben solche Bücher noch nie gelesen; 44% haben dies auch in Zukunft nicht vor. Das eigene Glück kann man nach Ansicht von 87% der Wienerinnen und Wiener [Frauen stärker als Männer] zumindest ein wenig beeinflussen. 38% der Befragten meinen sogar, dass Glück planbar ist, dass man selbst sehr viel zum eigenen Glück beitragen kann.

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	156	52,0
weiblich	144	48,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Volks-, Hauptschulabschluss (Pflichtschule)	57	19,0
Berufsschule/Lehre, Fach/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS/BHS)	63	21,0
Kurzstudium, College, FH (Fachhochschule)	30	10,0
Hochschule, Universität	30	10,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
Bezirk 1, 4-9	35	11,8
Bezirk 2, 3, 20	42	14,0
Bezirk 15, 16, 17, 18, 19	53	17,5
Bezirk 12, 13, 14, 23	49	16,4
Bezirk 10, 11	38	12,7
Bezirk 21,22	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung: Roland Führer
Tel: +43 (0)1 512 8900 14
Mobil: +43 (0) 676 940 39 45
Mail: roland.fuehrer@meinungsraum.at
Web: www.meinungsraum.at